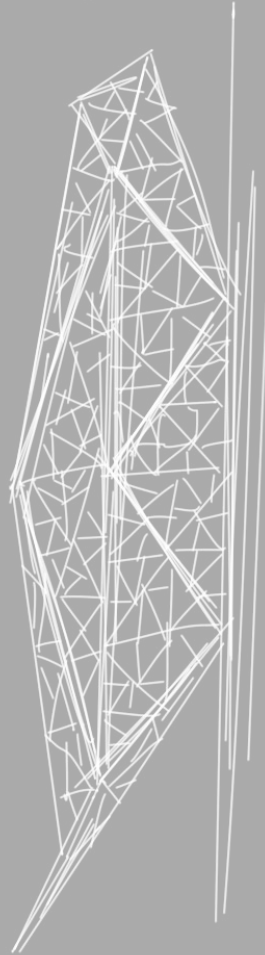


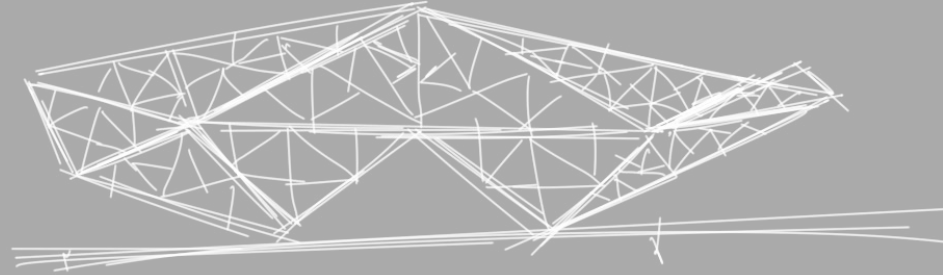
Rückseite  
geschlossen

Terasse  
mit  
„Dach“



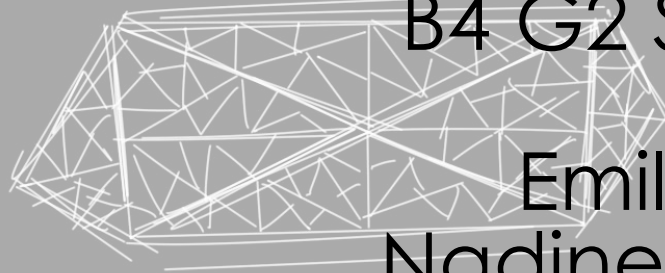
Komplettes Gebäude  
nur aus Dreiecken

vorne - Eingang



← Kragt  
über Park-  
deck aus

Baukonstruktion  
Stahl und Glas  
B4 G2 SoSe 2022



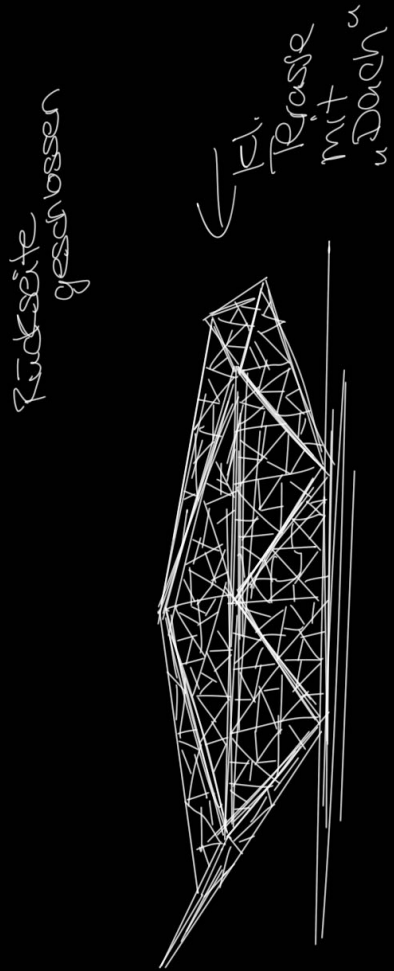
Hauptdach  
„Wald Dach“

Emily Beudert  
Nadine Gollinger

„Netzstruktur“  
als Tragwerk  
„mini Fachwerkträger“

Auskrägung einmal nach oben  
einmal nach unten → Kontrast

# Entwurfsprozess

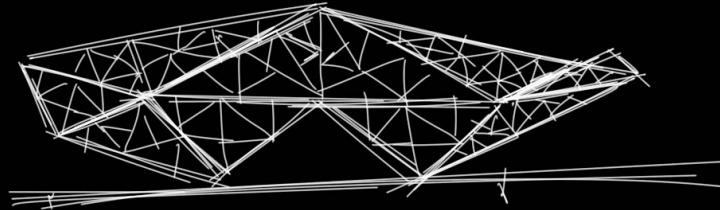


Rückseite  
geschlossen

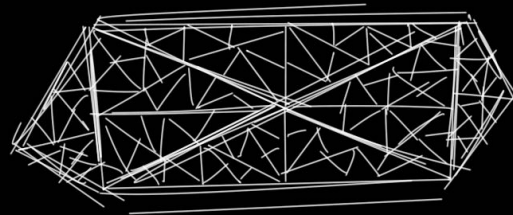
↙ Platte  
Krause  
mit  
"Dach"

Komplettes Gebäude  
nur aus Dreiecken

vorne - Eingang



← Kragt  
über Park-  
deck aus



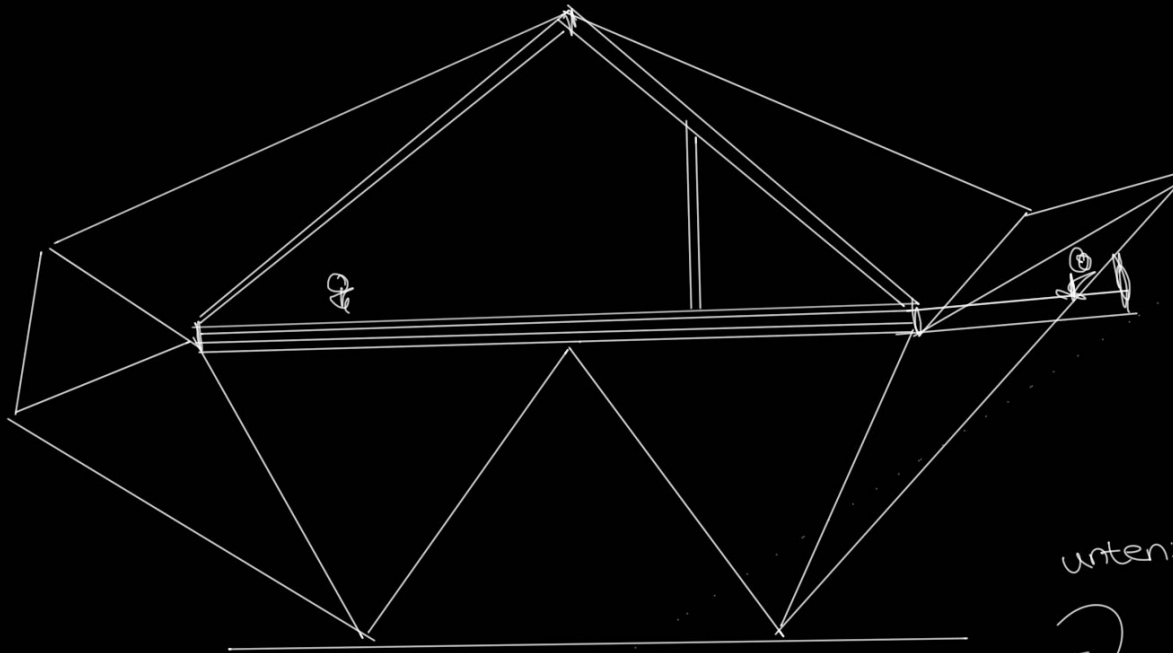
oben  
"Hauptdach"  
als Walmdach

"Netzstruktur"  
als Tragwerk  
"mini Fachwerkträger"

Auskrägung einmal nach oben  
einmal nach unten → Kontrast

Von der geometrischen Form des Dreiecks inspiriert entstand dieser Entwurf. Es schmiegen sich große Dreiecksflächen in einer zeltartigen Form aneinander. Diese statische Konstruktion wird aufgelöst durch die Unterteilung der großen Dreiecke in viele kleine. Dadurch entsteht eine Netzstruktur, was das ganze Objekt, trotz der schweren und Geradlinigkeit, organisch wirken lässt.

# Entwurfsprozess



← Zwischen-  
decke

unten: A: Foyer mit Windfang  
(ca. 100m<sup>2</sup>)

oben: D: Stützenfeier (ca. 150-200m<sup>2</sup>)  
Hauptraum

E: Außenterrasse

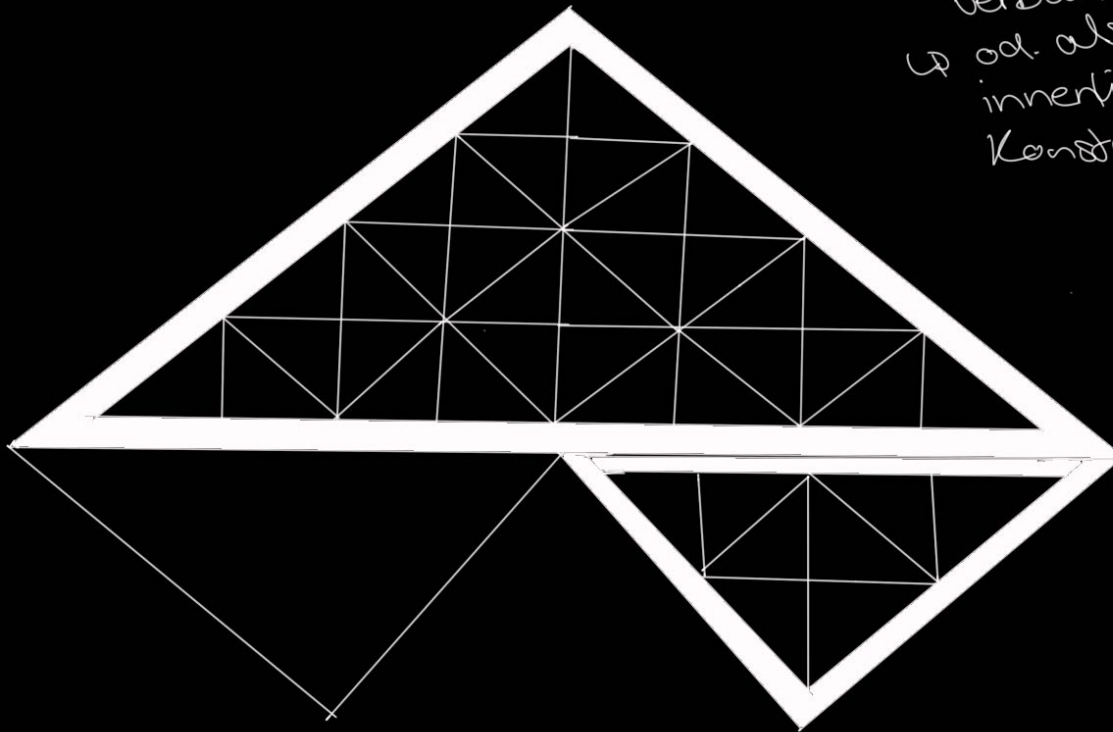
B: Stauraum &  
Garderobe?

Treppe! muss Treppe zur  
Außenterrasse führen!  
alt. zw. Geschossen?  
(wird gebaut!)

Wahl →

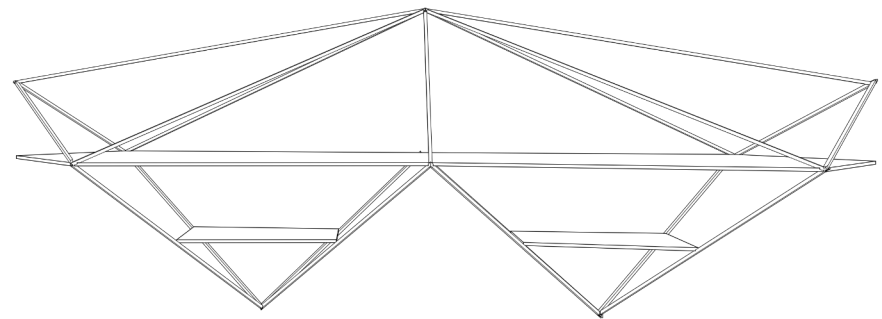
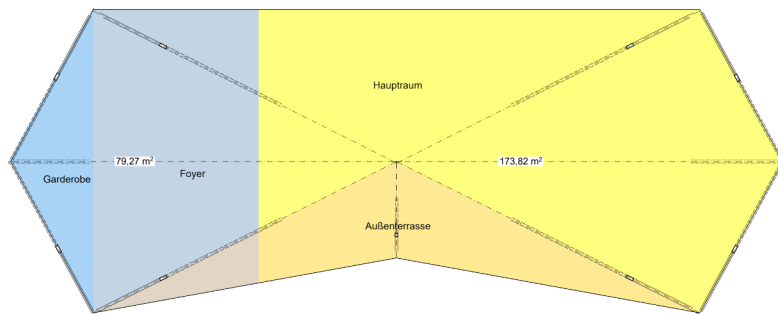
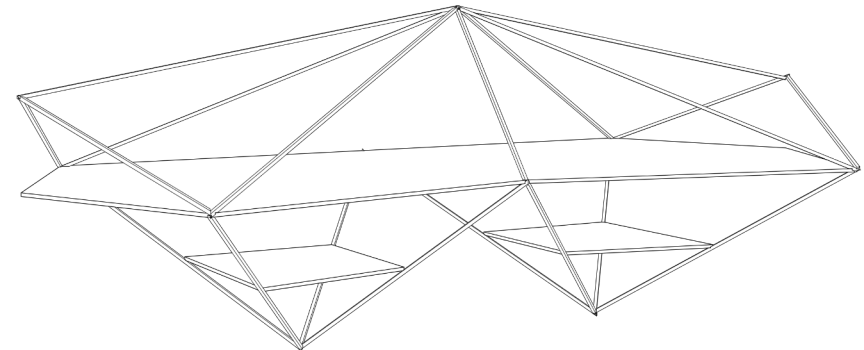
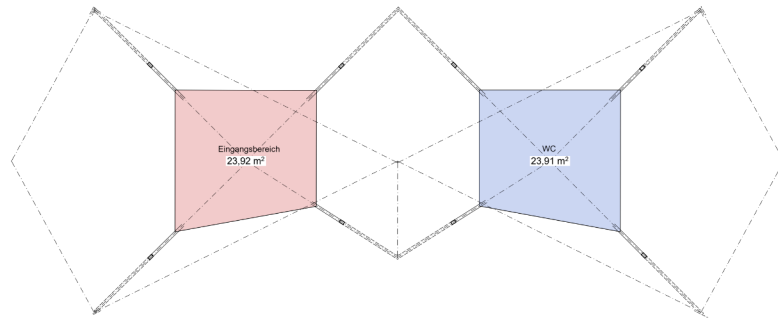
# Entwurfsprozess

„Dreieckselement“ im Detail  
→ außen Stahlträger  
→ innen dünnere Streben  
↳ entweder in Fenster  
verbaut  
↳ od. als außen od.  
innerliegende  
Konstruktion



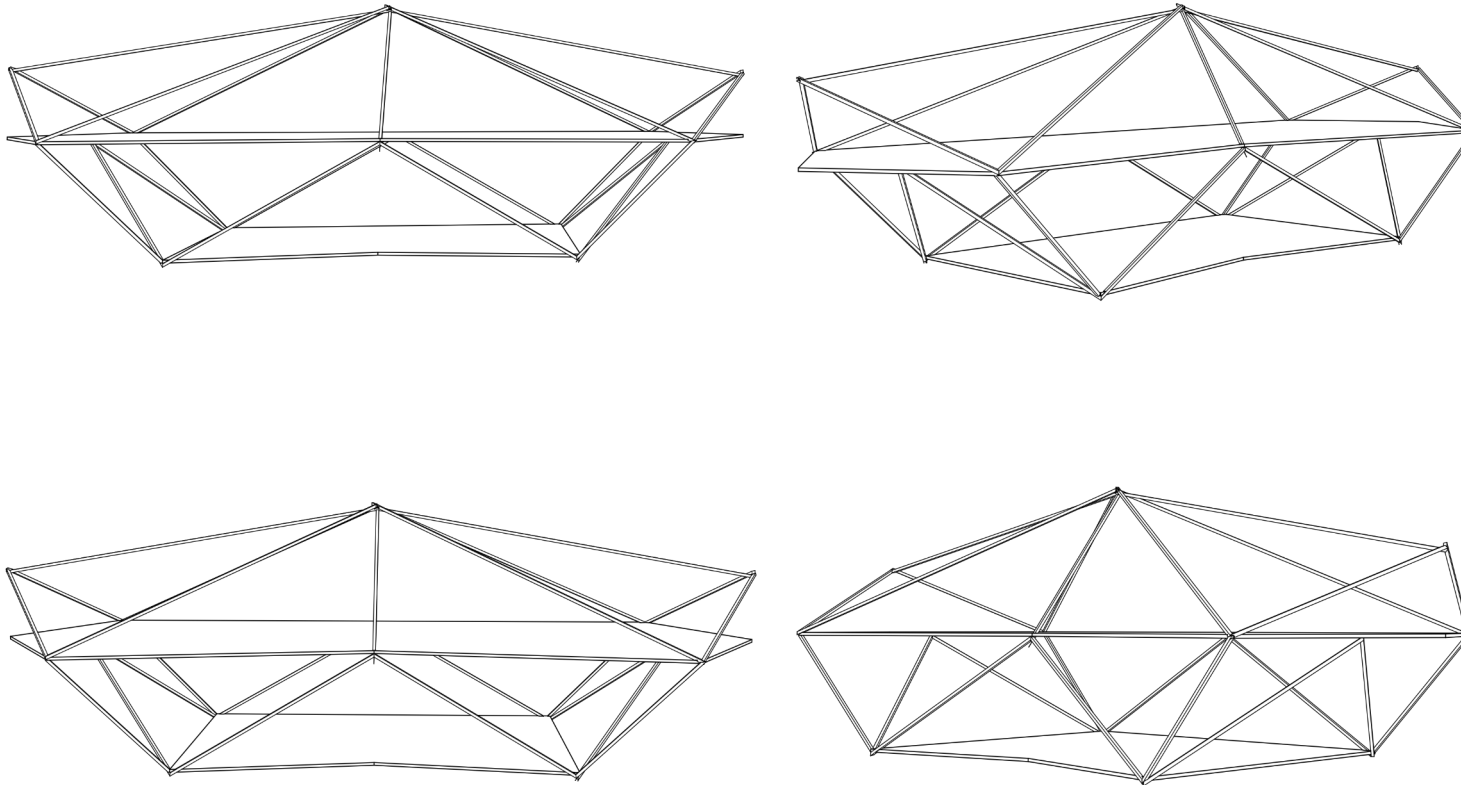
# Entwurfsprozess

Es entstanden zwei Ebenen. Oben soll der große Raum entstehen, da hier am meisten Fläche geboten wird. Der untere Bereich wurde in die nach unten spitz zusammenlaufenden Pyramiden eingeschrieben. Hier sollten Eingangsbereich und WC entstehen.



## Entwurfsprozess

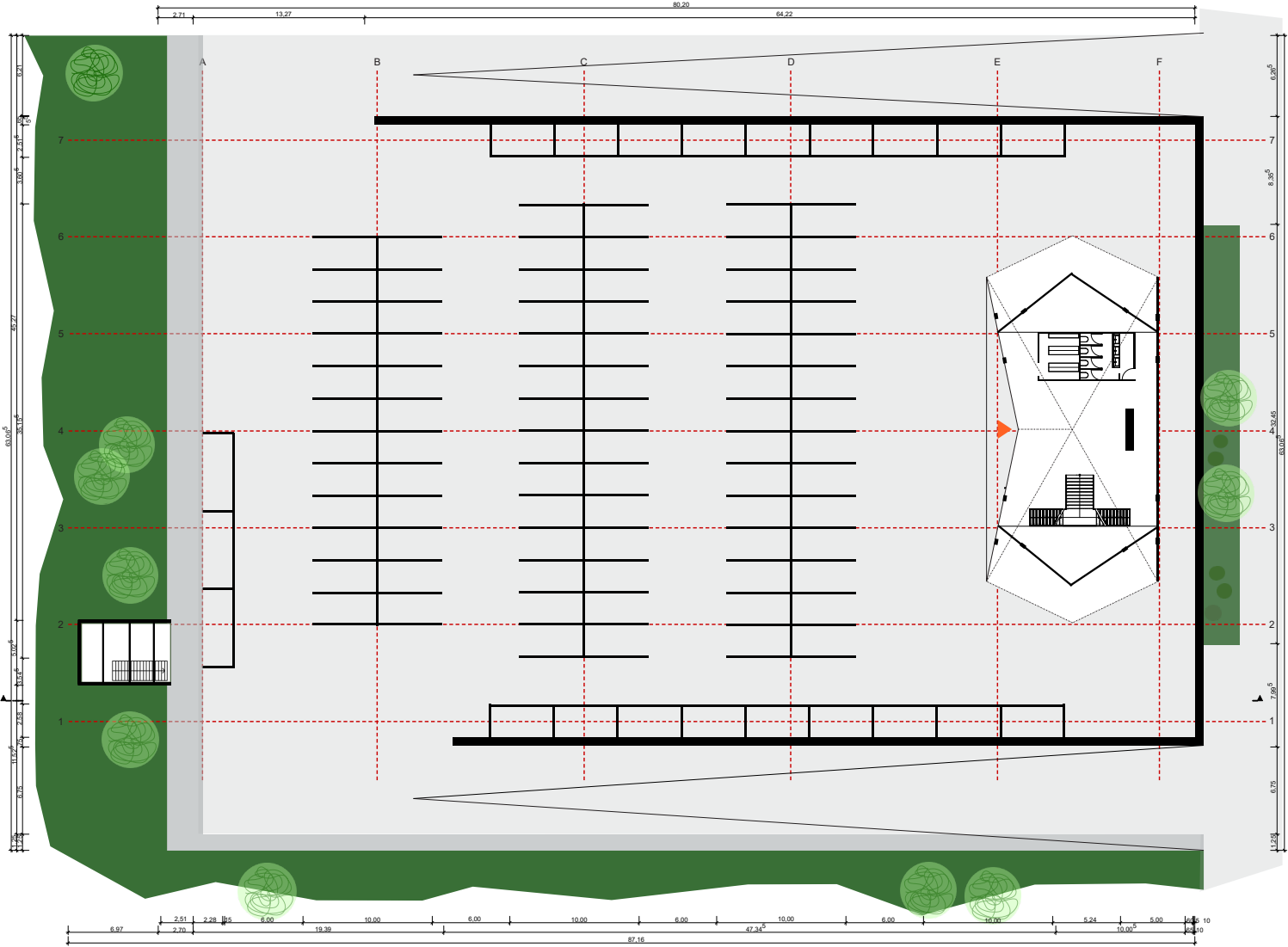
Im nächsten Schritt wurden die beiden Flächen unten aufgelöst, da sie zu wenig Platz boten. Es entsteht eine neue Form, in welcher die umgekehrten Pyramiden aufgelöst werden und eine flächigere Form entsteht. Im unteren Bereich, also im Erdgeschoss wurde somit genug Platz geschaffen um einen Eingangsbereich mit Foyer, Toiletten und Garderoben unterbringen zu können. Der Eingangsbereich wurde etwas nach innen verschoben um ihn besser kennbar zu machen. Im oberen Bereich schließen die Dreiecksformen an den kurzen Seiten nicht mit dem Boden ab. Hier entsteht auf einer Seite eine Außenterrasse, auf der anderen Seite eine große Fensterfront mit einer weiten Aussicht.



Lageplan

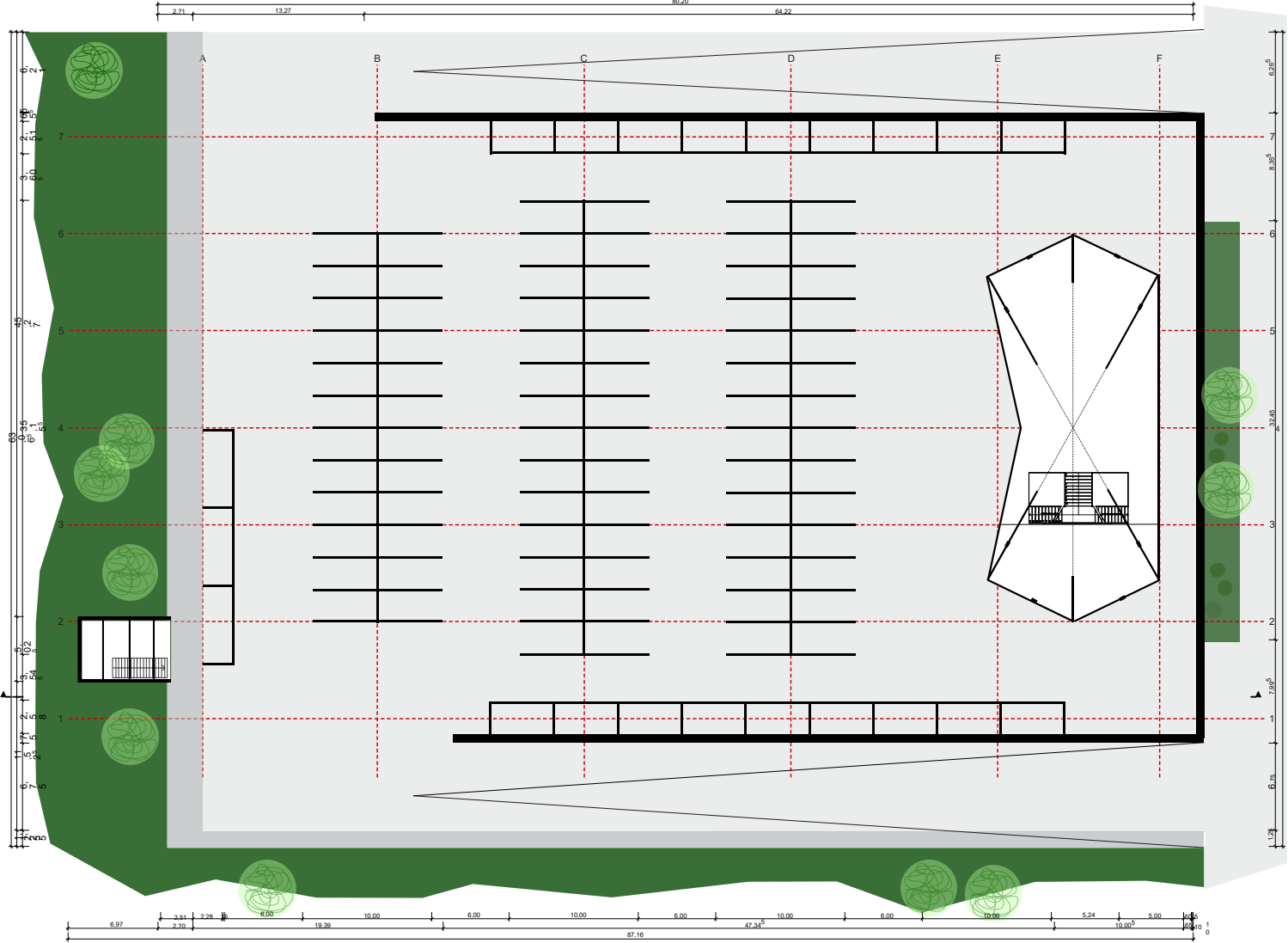


# Grundriss EG M 1: 100

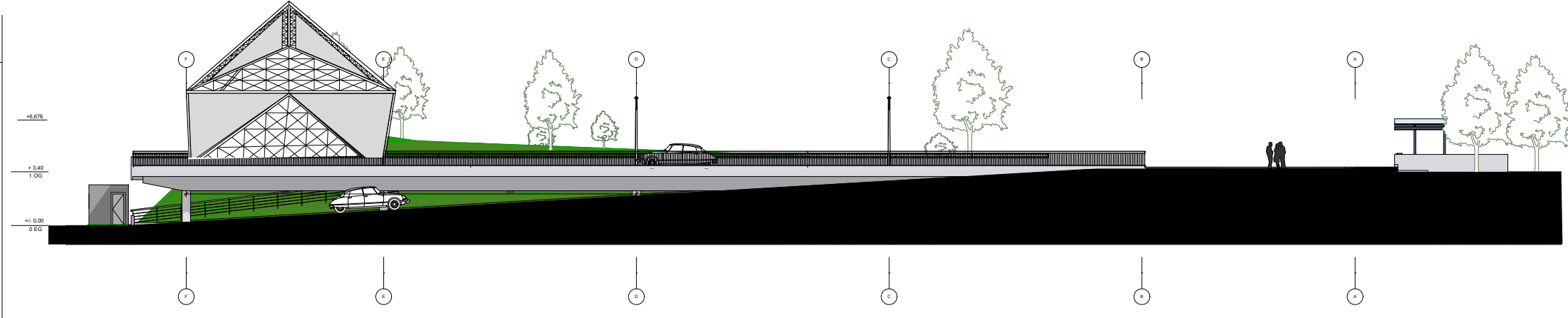
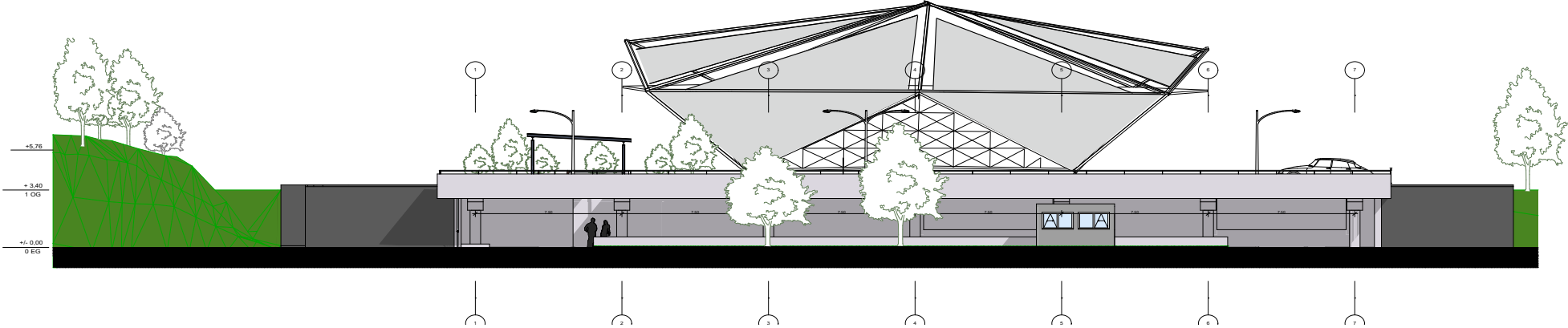




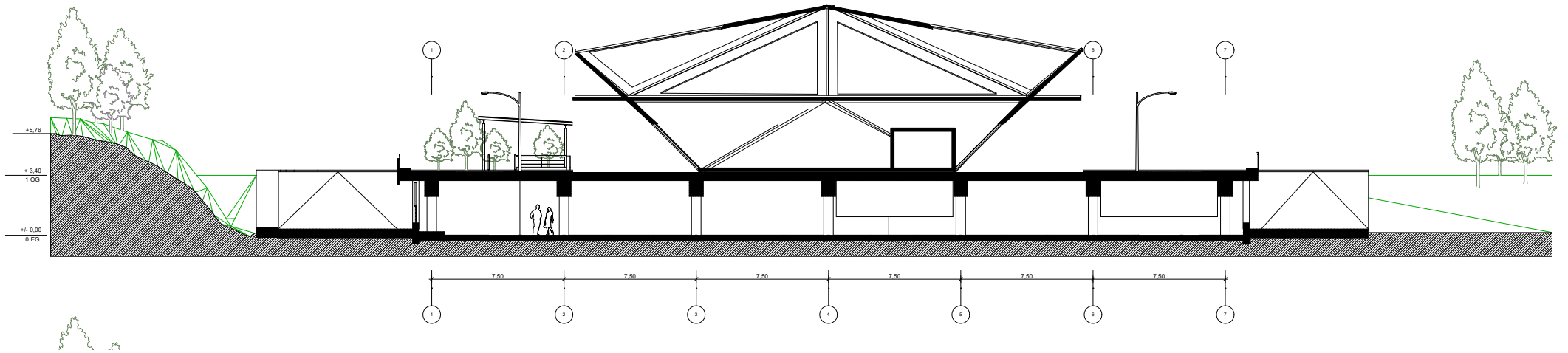
Grundriss OG M 1: 100



Ansichten M 1:100

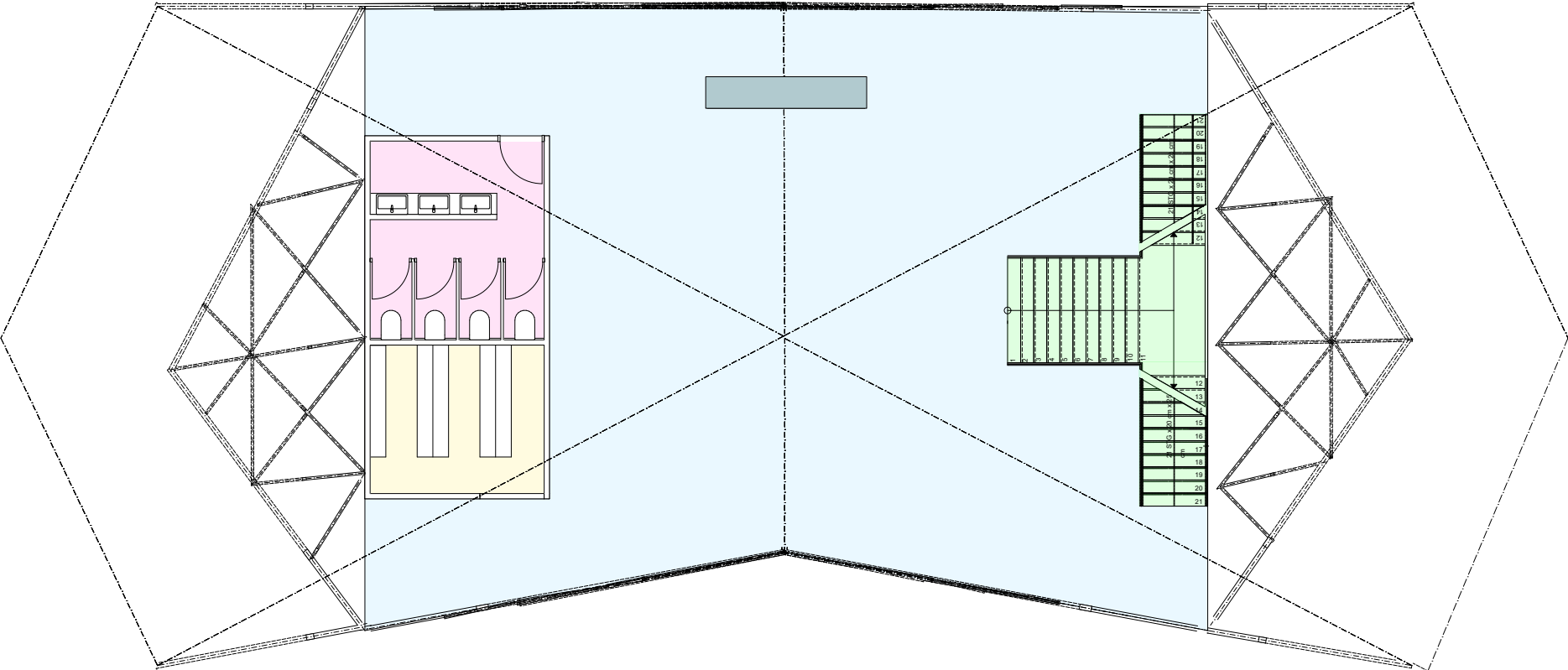


# Schnitt M 1:100



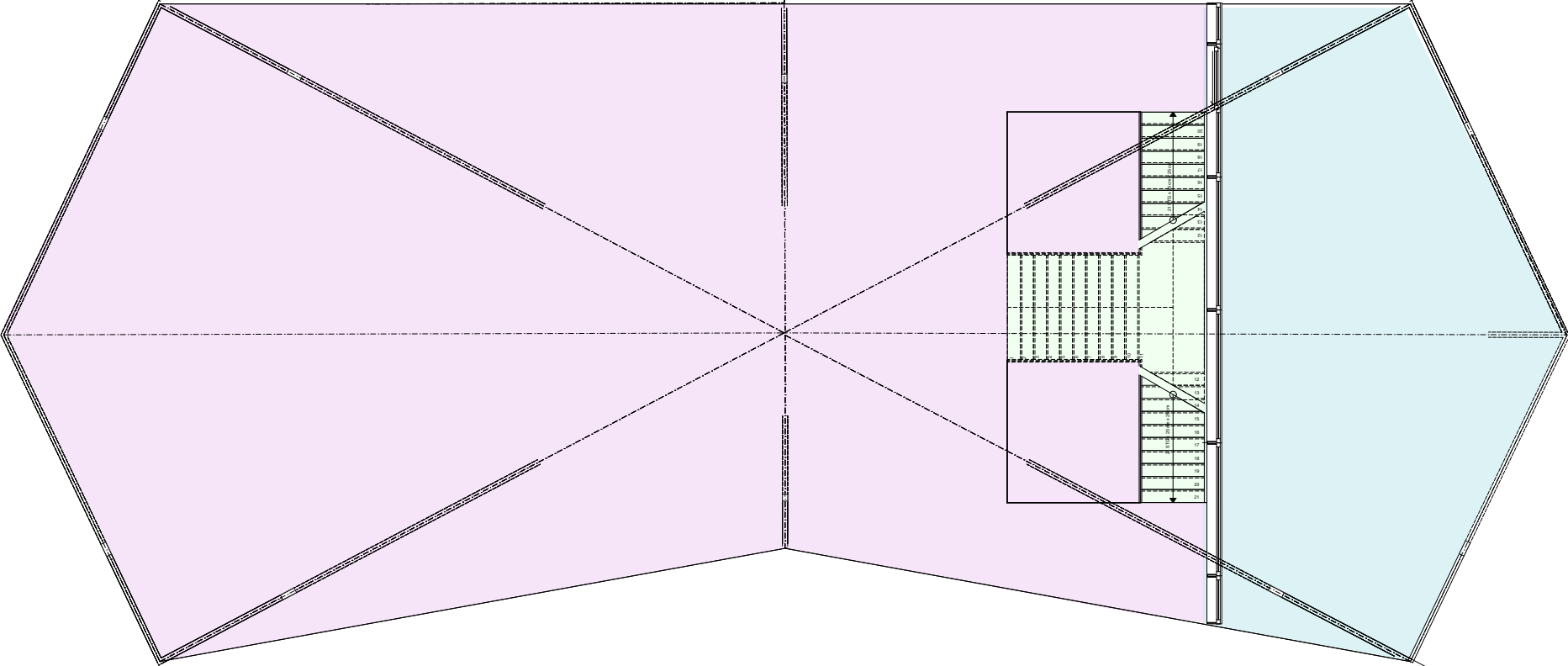
# Raumverteilung Erdgeschoss

- Eingangsbereich/Foyer
- Empfangstresen
- Garderobe
- WC Bereich
- Treppe

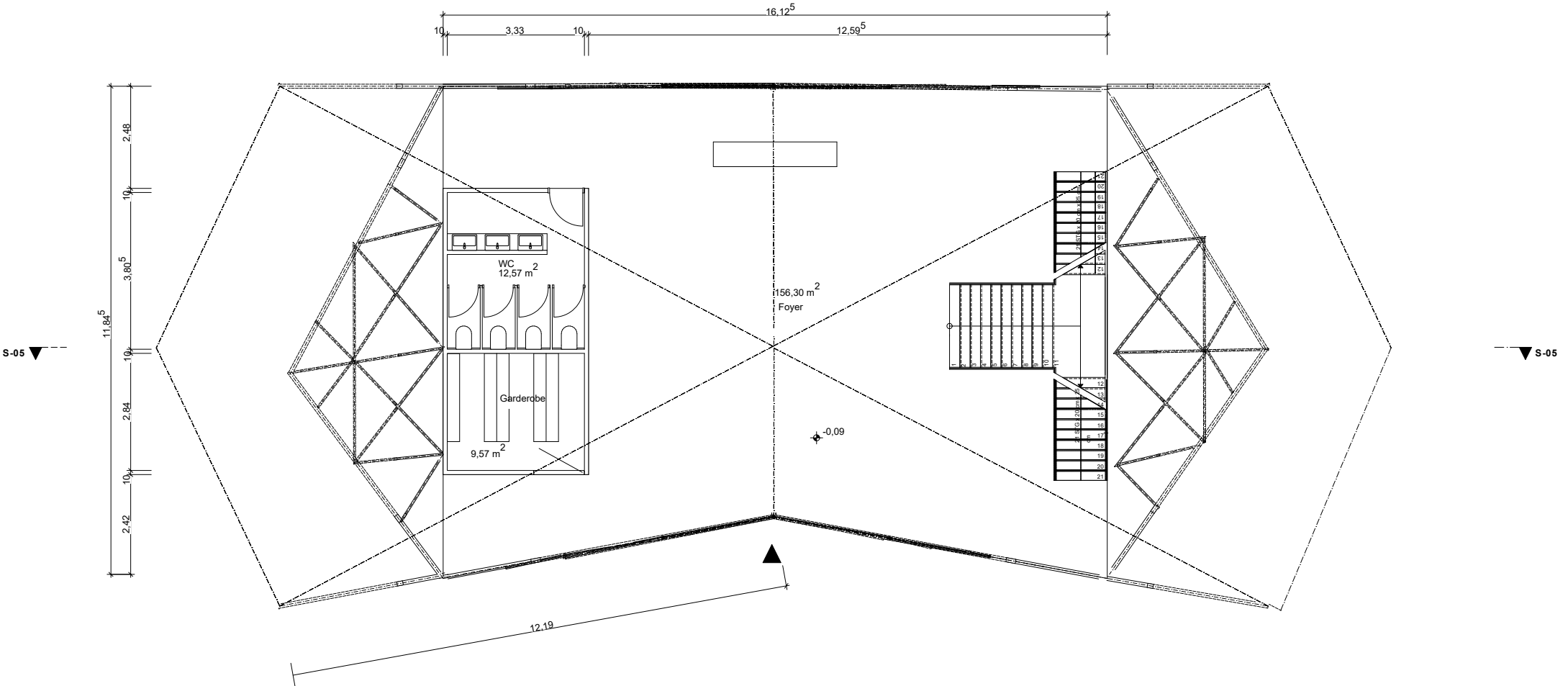


# Raumverteilung Obergeschoss

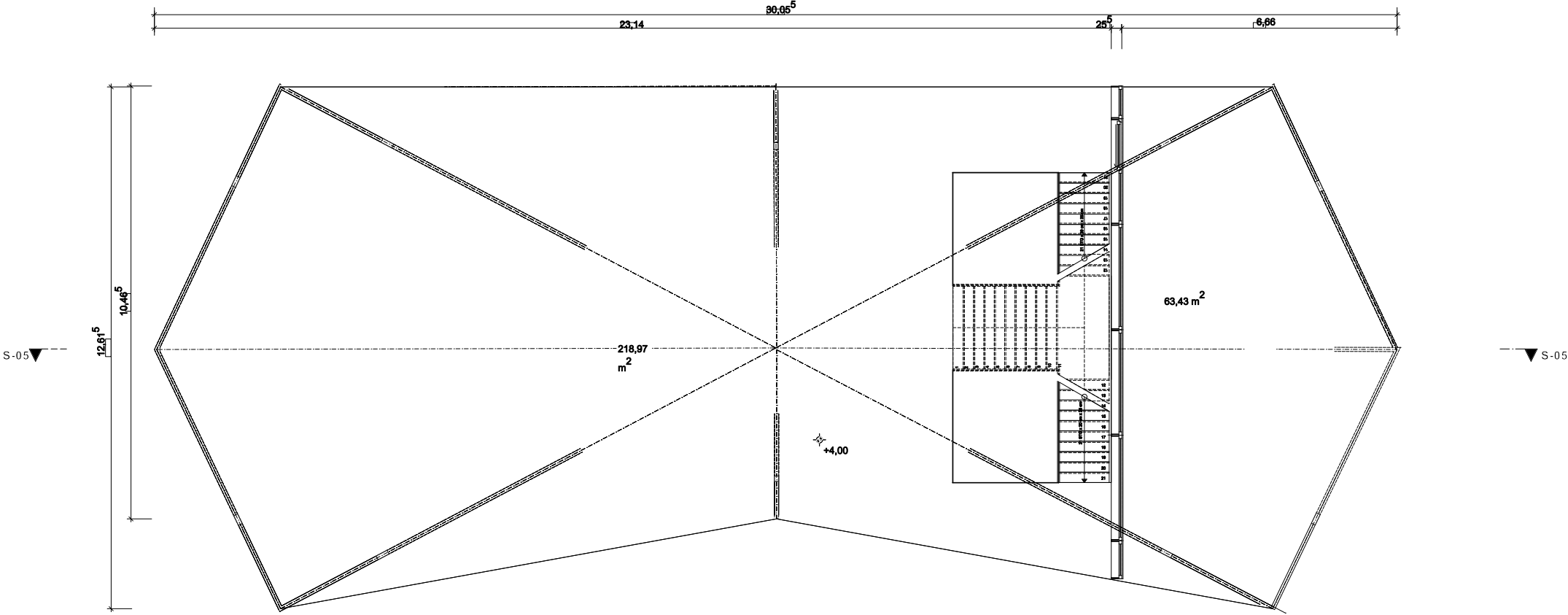
- Außenterrasse
- Treppe
- Hauptraum



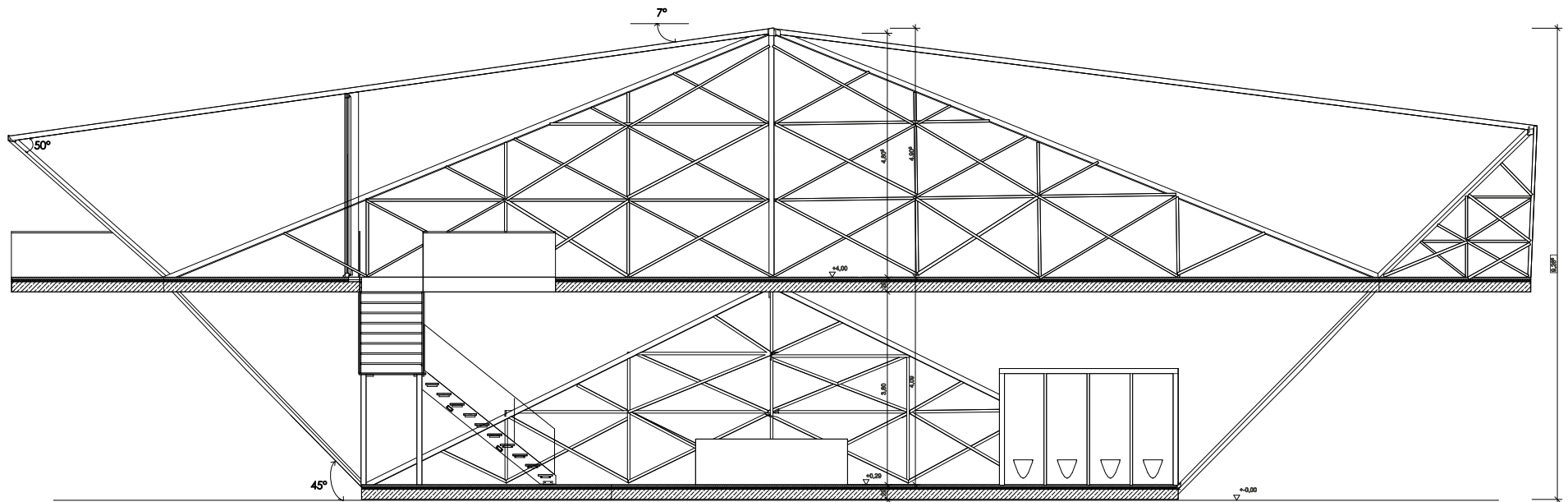
Grundriss Erdgeschoss M 1:100



Grundriss Obergeschoss M 1:100

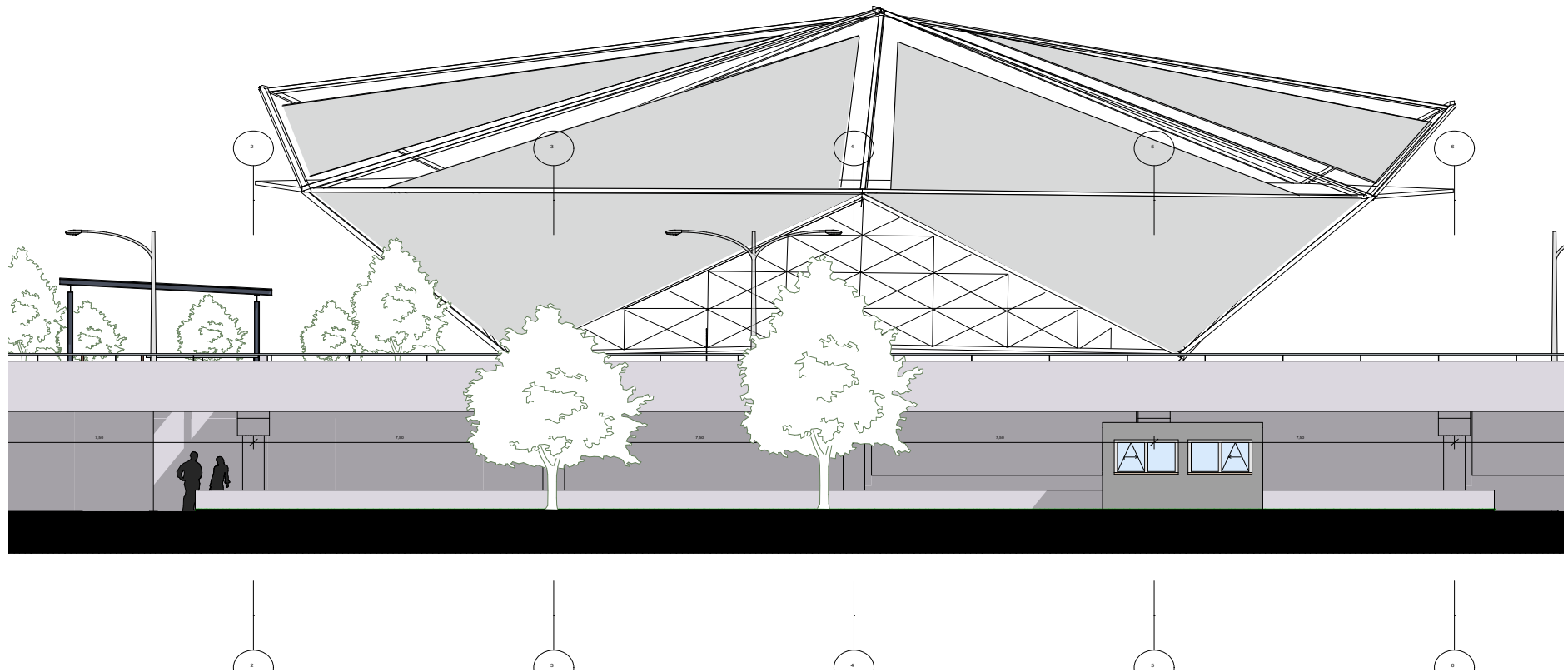


Schnitt M 1:50

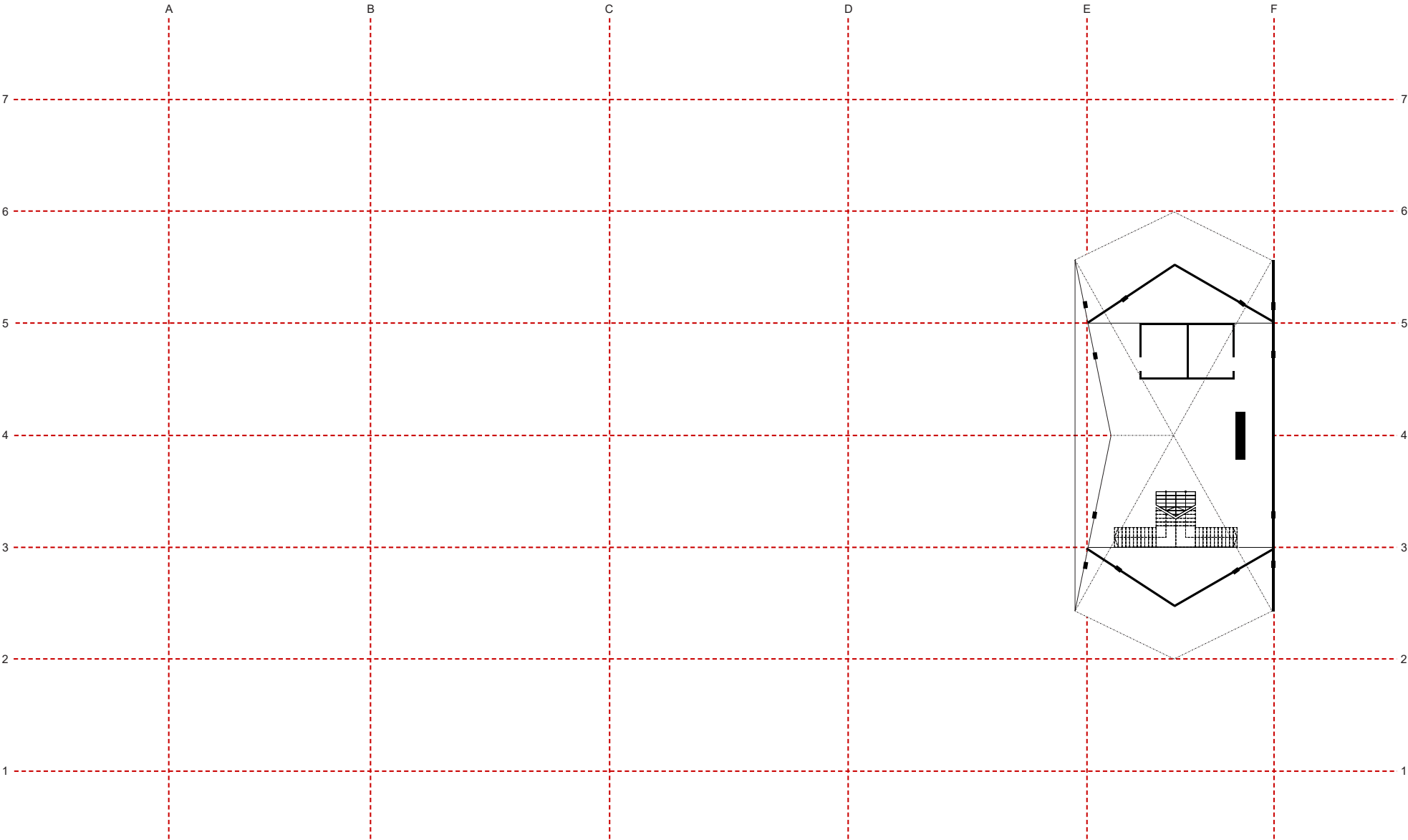




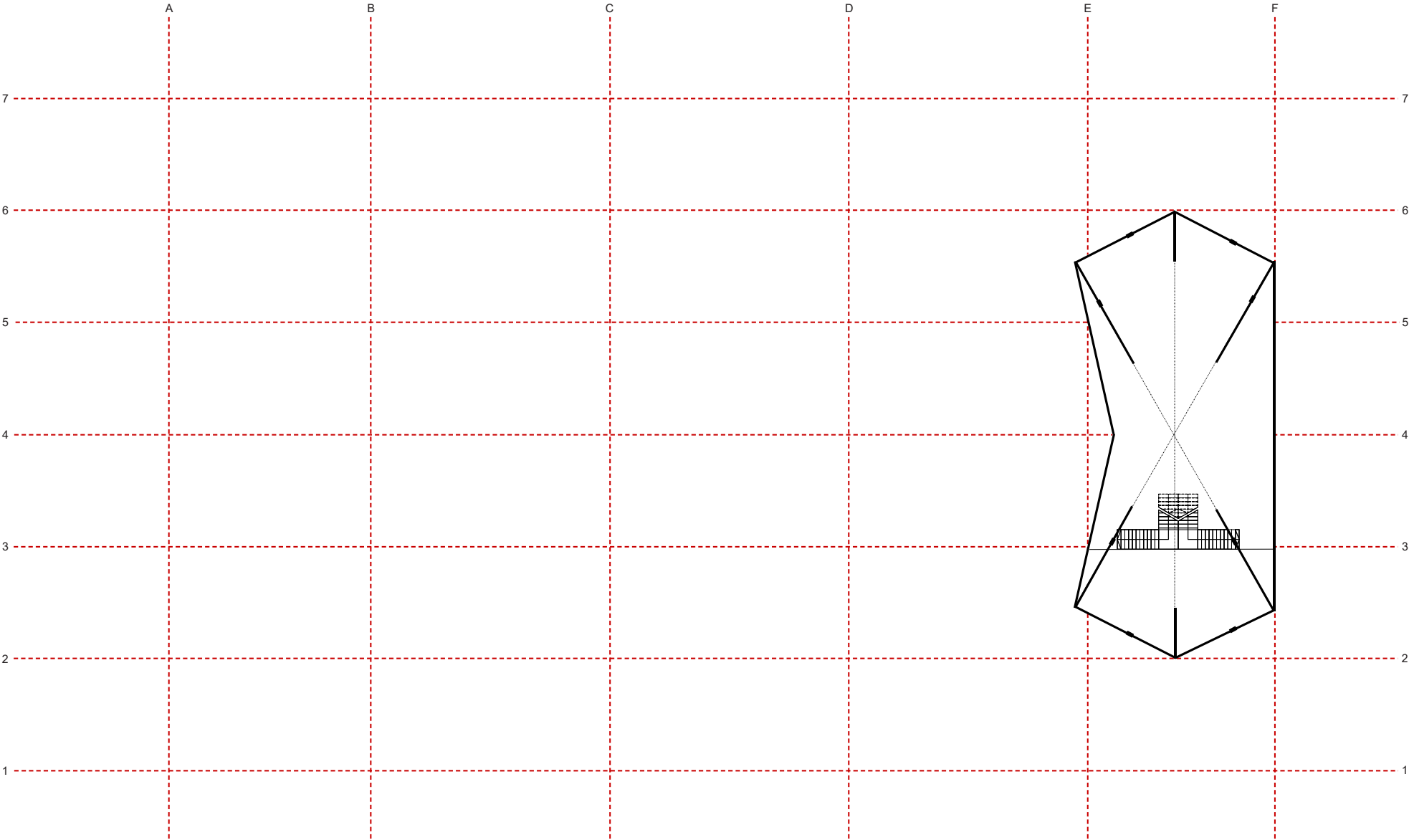
# Ansichten M 1:50



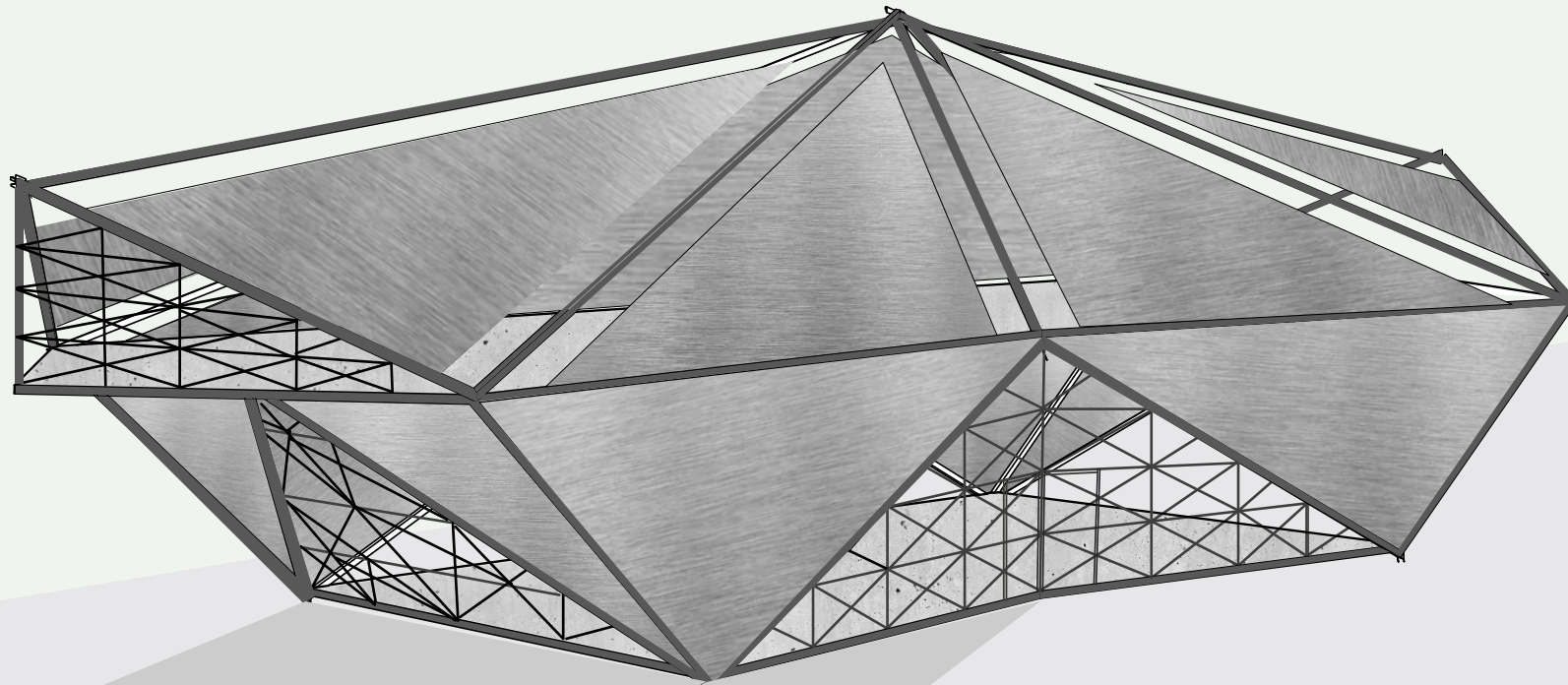
# Grundriss M 1:100 im vorhandenen Stützenraster



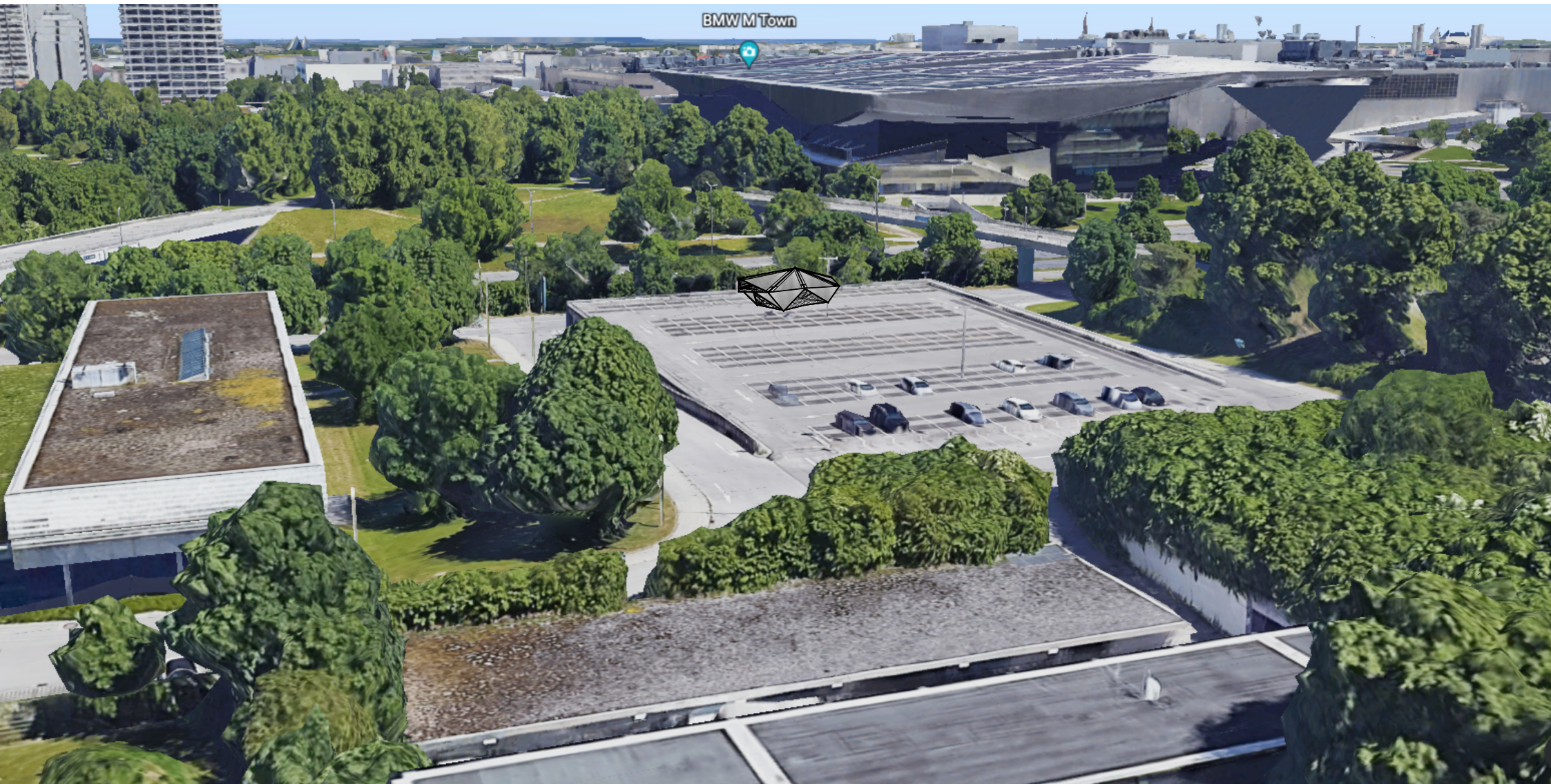
# Grundriss M 1:100 im vorhandenen Stützenraster



Perspektive

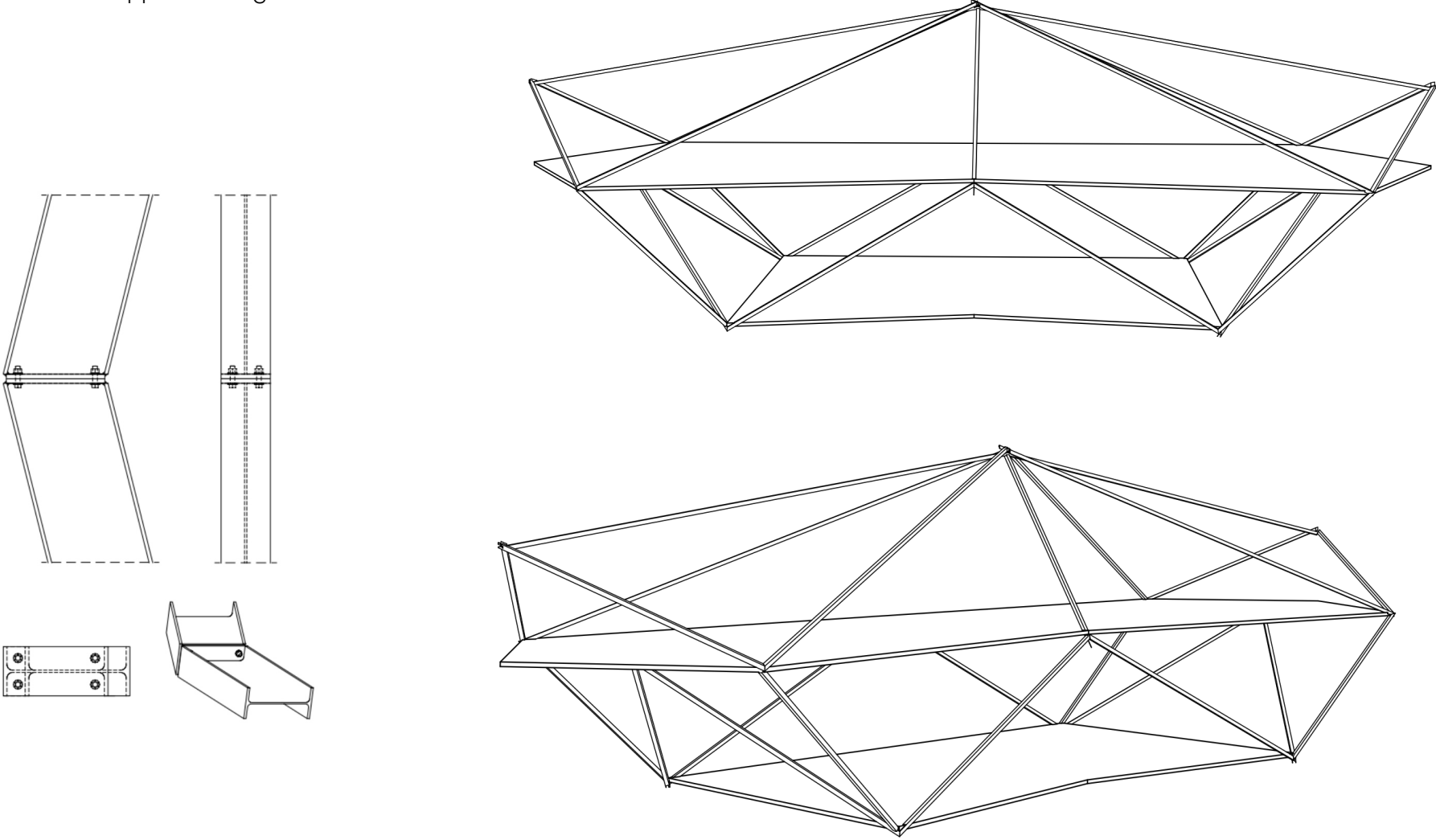


# Perspektive in Umgebung



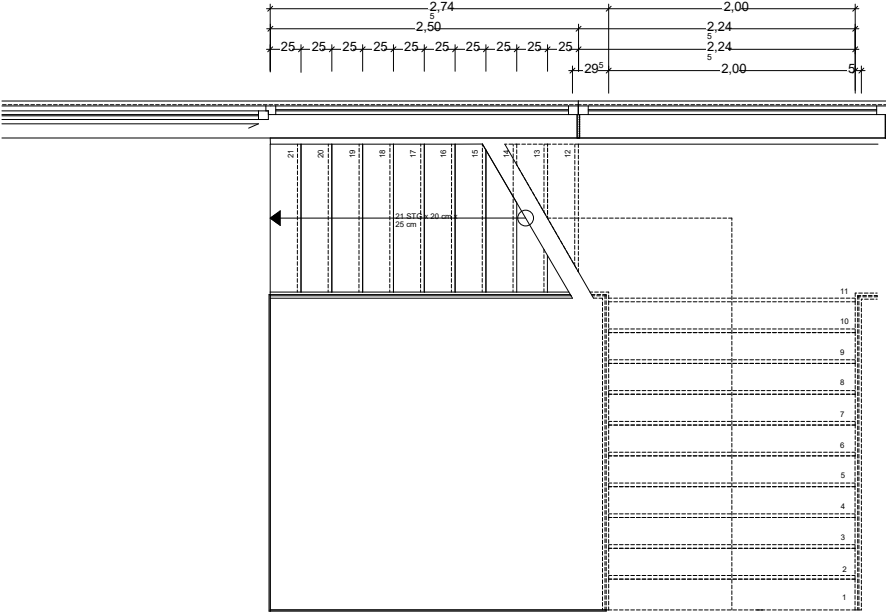
# Darstellung konstruktive Tragstruktur mit Haupttraggliedern M 1:100

Ausgebildet als Doppel - T - Träger

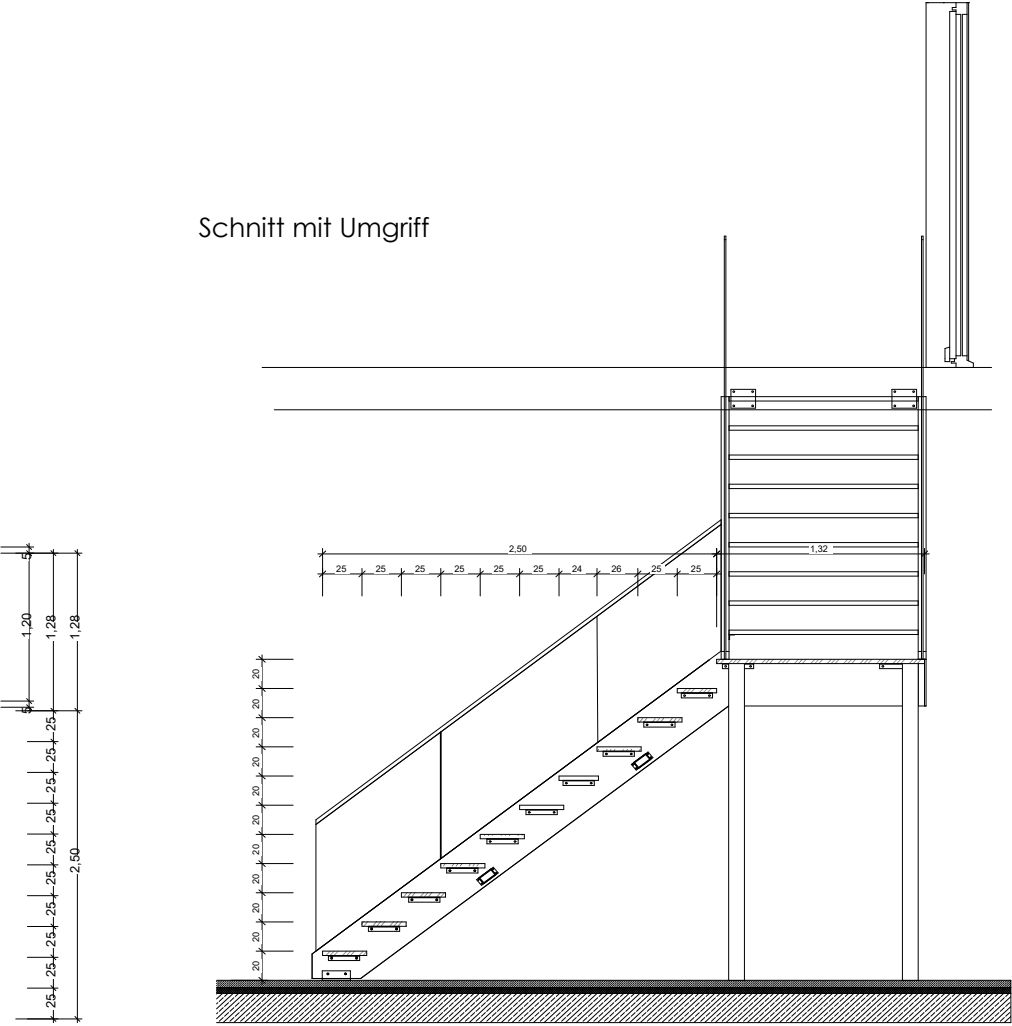


# Detail Treppe M 1:20

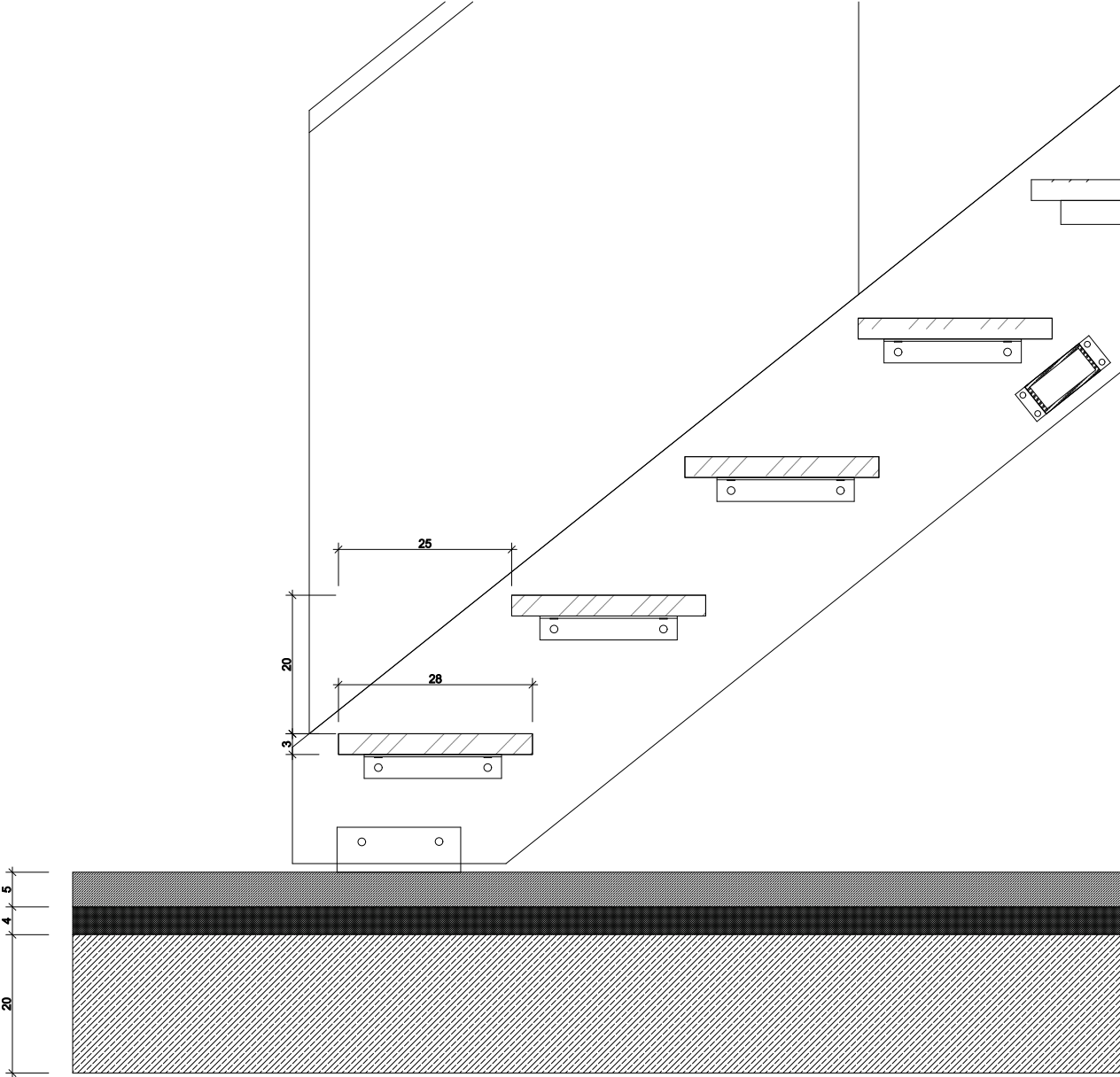
Grundriss mit Umgriff



Schnitt mit Umgriff



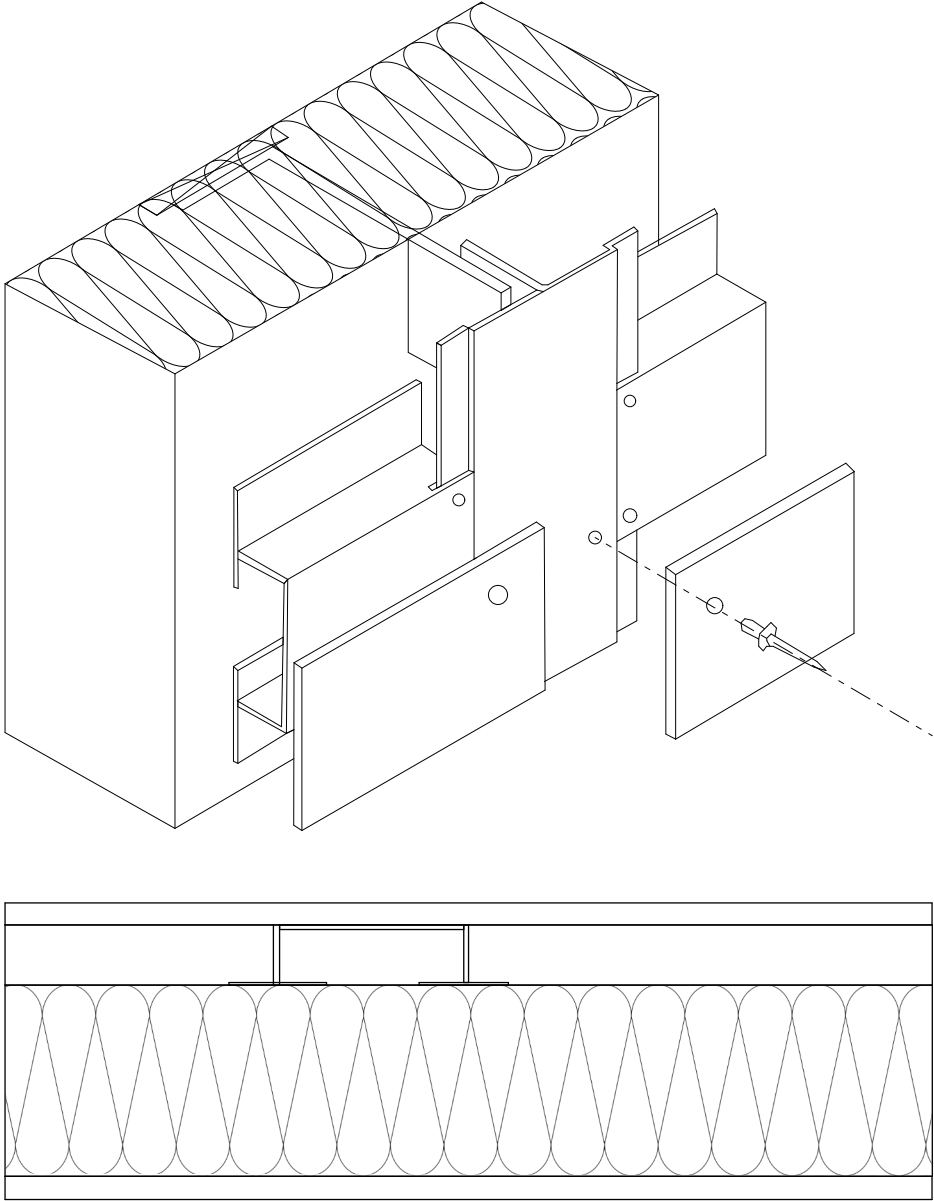
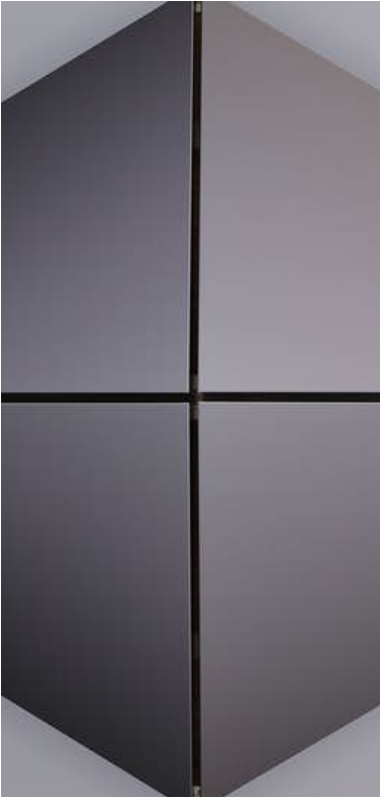
Detail Treppe Antritt M 1:5



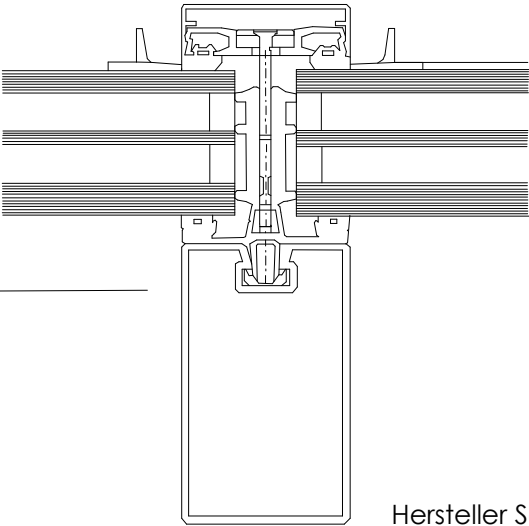
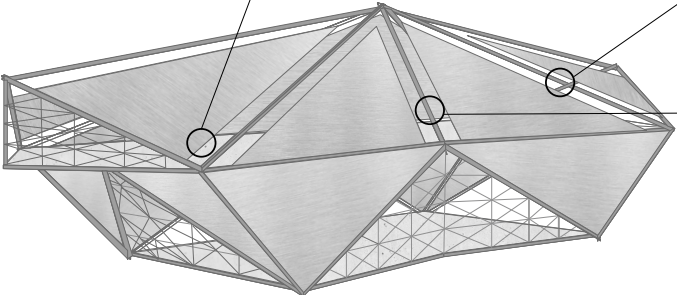
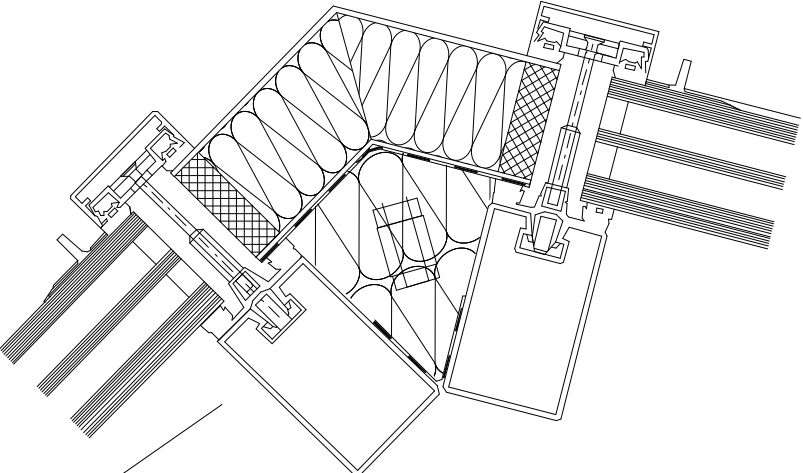
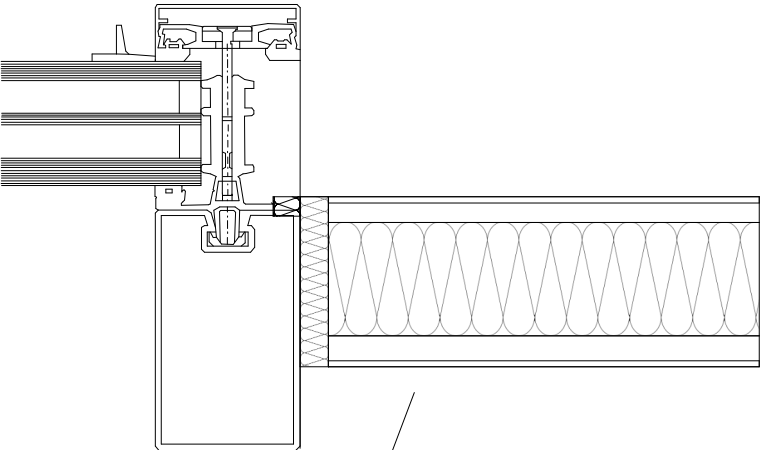


# Detail Metallpaneele M 1:10

Hersteller Alucobond



Detail Metallpaneele M 1:10



Hersteller Schüco

## Detail Fensterelement M 1:10

Dreieckelemente werden in Quadrate eingeteilt und angepresst.  
Um trotzdem die feine Netzstruktur zu erhalten, werden die kleinen Quadrate im Glas je in sich ausgekreuzt.  
Somit wird hier wieder die Dreieckform aufgegriffen.

